

Beabsichtigter **Einreisezeitpunkt:** (Datum)Beabsichtigte **Aufenthaltsdauer:** Woche(n) Monat(e) Jahr(e)**oder** für die Dauer des nachfolgend genannten **Aufenthaltszweck:**

- Besuch Familiennachzug Studium Sprachkurs Schulbesuch
 Ausbildung Erwerbstätigkeit Geschäftsreise humanitäre o. politische Gründe
 Sonstige Gründe:

Gastgeber (Hauptverdiener) ist:

- Arbeitnehmer
 Selbstständig
 Rentner
 Sonstiges:

Name des Arbeitgebers:

.....

Firmensitz:

.....

E1 - monatliches Einkommen des Gastgebers: Netto: €

E2 - monatliches Einkommen des Ehegatten: €

E3 - sonstiges Einkommen: Kindergeld Elterngeld Ausbildung €monatliche Ausgaben für: **Miete** (ohne Strom) **Eigentum** (Schuldzinsbelastung)..... € Miet-/SchuldenfreiDerzeitige Unterhaltsverpflichtung gegenüber 0 1 2 3 4 5 und mehr Personen

(z. B. gegenüber Ehegatten oder Lebenspartner, Kinder, einem Verwandten)

Wurden weitere Verpflichtungserklärungen für denselben Zeitraum abgegeben? Nein Ja, Anzahl:

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen sowie vollständig gemacht zu haben. Die Ergänzungen durch den/die Sachbearbeiter/in beruhen auf meinen Angaben, wurden mir vorgelesen und von mir genehmigt.

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift des Gastgebers**Hinweise:**

- Die Bearbeitung erfolgt aufgrund der zum Zeitpunkt der Entscheidung vorliegenden Angaben. Unstimmigkeiten aufgrund Unleserlichkeit, fehlender oder falscher Angaben sind vom Gastgeber zu verantworten.
- Bitte legen Sie bei jeder Abgabe der Verpflichtungserklärung Ihren Reisepass bzw. Personalausweis sowie eine Passkopie Ihres Gastes/Ihrer Gäste sowie als Bonitätsnachweis die folgenden Unterlagen jeweils erneut vor:
 - Arbeitnehmer:** 3 Lohnabrechnungen
 - Selbstständige:** Besch. des Steuerberaters über Nettogewinn nach Abzug Eink-Steuer und Krankenvers.
 - Rentner:** Rentenbescheid (jeweils aktuellster Stand !)
 - Wenn vorhanden, zusätzliche sonstige wiederkehrende Einkommensnachweise (z. B. Erziehungs- oder Elterngeld, Einnahmen aus Vermietung)
 - Wohnungsnachweis (Mietvertrag oder Eigentumsnachweis mit Angaben zu den monatlichen Belastungen)
- Die persönliche Vorsprache des Gastgebers ist zwingend. Eine Vertretung (auch durch Vollmacht) durch eine andere Person ist rechtlich nicht zulässig.
- Die Bearbeitungsgebühr beträgt 25.- € und ist bar zu entrichten.
- In Ausnahmefällen kann als Sicherheitsleistung bei Besuchsaufhalten bis max. 3 Monate ein auf den Gastgeber ausgestelltes **Sparbuch bzw. sonstige Sparanlage mit Sperrvermerk** in Höhe von **2000.- € pro Gast** akzeptiert werden. Zusätzlich ist hierbei auch noch ein Nachweis von sonstigem relevanten Vermögen erforderlich.

Wortlaut des Sperrvermerks:

„Sperrvermerk zugunsten des Freistaates Bayern.“

Bei Abweichung vom Sperrvermerkstext kann keine Verpflichtungserklärung ausgestellt werden.**Behördenvermerke:** Negativprüfung am, Festgestellt:

Datum

SB

Grund: LU Risikoprüfung

Ausländerbehörde / Auslandsvertretung: Landratsamt Traunstein

Erklärung des Verpflichtungsgebers vor der ABH / AV zur Abgabe der Verpflichtungserklärung

„Ich bestätige, vor Abgabe der Verpflichtungserklärung auf folgende Punkte ausdrücklich hingewiesen worden zu sein:

1. Umfang der eingegangenen Verpflichtungen

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, z. B. Kosten für Ernährung, Bekleidung, Wohnraum (privat oder im Hotel) sowie Kosten für Arzt, Medikamente, Krankenhaus, Pflegeheim oder sonstige medizinisch notwendige Behandlungen. Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen. Aus den genannten Gründen empfiehlt sich der Abschluss einer Krankenversicherung. Der Verpflichtungsgeber hat im Krankheitsfall auch für die Kosten aufzukommen, die nicht von einer Krankenkasse übernommen werden bzw. die über der Versicherungssumme der Krankenversicherung liegen.

Die Verpflichtung umfasst auch die Kosten einer möglichen zwangsweisen Durchsetzung der Ausreiseverpflichtung nach §§ 66, 67 AufenthG. Derartige Abschiebungskosten sind z. B. Reisekosten (Flugticket und/oder sonstige Transportkosten), evtl. Kosten einer Sicherheitsbegleitung sowie Kosten der Abschiebungshaft.

2. Dauer der eingegangenen Verpflichtungen

Die aus der Verpflichtungserklärung resultierende Verpflichtung erstreckt sich unabhängig von der Dauer des zugrunde liegenden Aufenthaltstitels auf den gesamten sich der Einreise anschließenden Aufenthalt, auch auf Zeiträume eines möglichen illegalen Aufenthalts.

Im Regelfall endet die Verpflichtung mit dem Ende des vorgesehenen Gesamtaufenthaltes oder dann, wenn der ursprüngliche Aufenthaltzweck durch einen anderen ersetzt und dafür ein neuer Aufenthaltstitel erteilt wurde.

3. Vollstreckbarkeit

Die aufgewendeten öffentlichen Mittel können im Wege der Vollstreckung zwangsweise beigetrieben werden.

4. Freiwilligkeit der Angaben

Alle von mir gemachten Angaben und Nachweise beruhen auf Freiwilligkeit. Mir ist dabei bewusst, dass eine Verpflichtungserklärung unbeachtlich ist, wenn aufgrund fehlender Angaben die Bonität nicht geprüft werden kann.

Ich wurde von der Ausländerbehörde / Auslandsvertretung auf den Umfang und die Dauer der Haftung hingewiesen, die Möglichkeit von Versicherungsschutz sowie die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme. Ich wurde belehrt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sein können (z. B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben, vgl. § 95 AufenthG – Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß § 69 Absatz 2 Nummer 2h AufenthV gespeichert werden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Ablichtung der Verpflichtungserklärung bei der Auslandsvertretung abzugeben ist und somit vor Antragstellung eine Kopie gefertigt werden sollte.

Weiterhin bestätige ich, zu der Verpflichtung auf Grund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein und erkläre, dass ich keine weiteren Verpflichtungen eingegangen bin, die die Garantiewirkung der aktuellen Verpflichtungserklärung gefährden.“

Unterschrift ist erst auf der Original-Belehrung zu leisten !